

ASILINZ

Plant Report

Einführung

Nemak, S.A.B. de C.V. ("Nemak") ist ein führender Anbieter von innovativen Leichtbaulösungen für die globale Automobilindustrie, der sich auf die Entwicklung und Herstellung von Aluminiumkomponenten für die Bereiche E-Mobilität, Struktur & Fahrwerk und ICE-Antriebsstrang spezialisiert hat. Im Jahr 2023 beschäftigte das Unternehmen rund 24.000 Mitarbeiter an 38 Produktionsstandorten weltweit. Weitere Informationen über das Unternehmen finden Sie in der neuesten Version des Geschäftsberichts von Nemak.

Dieser Bericht wurde für Nemak Linz mit Sitz in Österreich und der Hauptadresse Zeppelinstraße 24, 4030 Linz erstellt. Daher sind alle in diesem Bericht offengelegten Informationen nur für den Bereich des Standorts relevant, sofern nicht anders angegeben.

Politik und Management

Folgenabschätzungen

Am Standort Nematik Linz werden Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfungen für neue Projekte oder größere Veränderungen an den bestehenden Anlagen durchgeführt. Solche Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfungen zielen darauf ab, Risiken im Zusammenhang mit Erschließungen, Erweiterungen, Explorationsaktivitäten und bedeutenden Veränderungen am Standort von Nematik am Standort Nematik Linz zu identifizieren und anzugehen.

Seit Juni 2022 (Beginn der ASI-Mitgliedschaft) hat Nematik Linz keine größeren Veränderungen oder Erweiterungen erfahren.

Menschenrechtliche Folgenabschätzungen

Seit Juni 2022 (Beginn der ASI-Mitgliedschaft) wurden am Standort bei Nematik Linz keine größeren Veränderungen oder Erweiterungen vorgenommen, die die Menschenrechte der Beschäftigten oder der Gemeinschaft in seinem sozialen Einflussbereich beeinträchtigen könnten.

Die neueste Version der Globalen Menschenrechtspolitik und des Due-Diligence-Prozesses finden Sie hier: <https://nematik.com/sustainability/?sc=0#sustainabilityPolicies>

Auswirkungen auf die Gemeinschaften:

Das Gebiet des sozialen Einflusses für Nematik Linz ist definiert als das Gebiet im Umkreis von 2 km um den Standort:

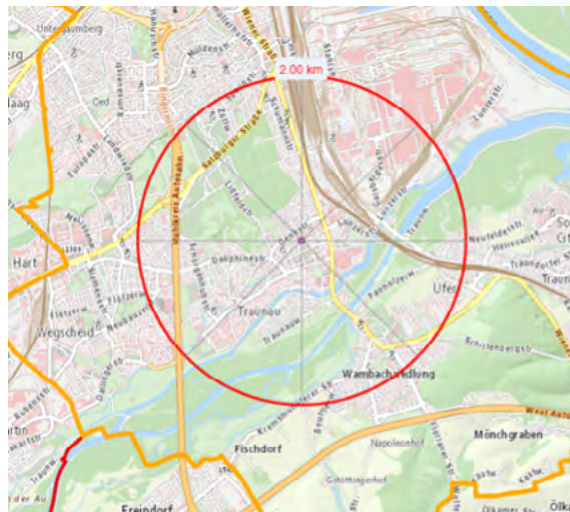


Abbildung 1: Einflussbereich für Nematik Linz (2 km Radius)

Eine Bewertung der Wesentlichkeit von Corporate Citizenship wurde durch Interviews mit verschiedenen internen und externen Stakeholdern im Einflussbereich des Unternehmens durchgeführt, um die Bedürfnisse der Gemeinschaften, die Nematik unterstützen könnte, sowie potenzielle negative Auswirkungen, die Nematik vermeiden und abmildern könnte, zu ermitteln.

Nemak Linz arbeitet regelmäßig mit den örtlichen Gemeinschaften zusammen, z. B. durch folgende Initiativen:

- Spenden an diverse wohltätige Organisationen: Ronald Mc Donald Kinderkrebshilfe, Herzkinder, Kinderkrebshilfe Mission Hoffnung, Die Tafel
- Spenden an lokalen Fußballverein
- Sachspenden an nahegelegene Schule

Nemak Linz hat keine signifikanten tatsächlichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf örtliche Gemeinschaften festgestellt.

Notfallplan

Nemak Linz legt zwar großen Wert auf Transparenz seiner Tätigkeit, allerdings wird der Notfallplan des Standorts in diesem Bericht aus Gründen der Vertraulichkeit nicht vollständig offengelegt. Der Plan wurde jedoch sorgfältig gemäß der Norm ISO 45001 erstellt und ist auf Anfrage für interessierte Parteien erhältlich. Die folgende Beschreibung gibt einen Überblick über den Notfallplan:

Nemak Linz befindet sich in Linz/Kleinmünchen auf einer Fläche von 15 000 m². Der Notfallplan wird vom Betriebsleitungsteam erstellt und regelmäßig überprüft. Die folgenden Notfallsituationen werden bewertet und es werden Aktionspläne für das Notfallteam sowie für Mitarbeiter und Besucher festgelegt.

Notfall 1	: Feuer
Notfall 2	: Arbeitsunfall
Notfall 3	: Umweltbedingte Unfälle
Notfall 4	: Unfall beim Transport gefährlicher Güter

Das Notfallteam ist entsprechend der Gesetzgebung organisiert. Für dieses Team sind interne und externe Schulungen vorgesehen. Übungen werden für verschiedene Schichten durchgeführt. Die Reaktion des Notfallteams und anderer Mitarbeiter auf Evakuierungen, Verletzungen, Brände, Leckagen usw. werden trainiert.

Die Anlage verfügt über Feuerlöscher und andere Feuerlöschgeräte in der richtigen Anzahl und Art. Die gefährlichen Stoffe, Abfälle und Chemikalien werden vor Ort getrennt konditioniert und gelagert. Die Inventarisierung und der Transfer werden nach der Gesetzgebung und Risikobeurteilung vorgenommen.

Materialbewirtschaftung

Ökobilanz

Im Allgemeinen stützt sich Nemak auf die ISO 14040/44 (Life Cycle Assessment - LCA-Methode), um mit Hilfe interner Tools einen CO₂-Fußabdruck (product carbon footprint - PCF) unter Berücksichtigung eines Cradle-to-Gate-Ansatzes zu ermitteln, um seine Nachhaltigkeitsstrategie zu lenken und sein Verständnis der Umweltauswirkungen seiner Produkte über die gesamte Wertschöpfungskette zu verbessern. Der Cradle-to-Gate-Ansatz misst die Umwelt- und Klimaauswirkungen jedes Produkts von der Gewinnung der Rohstoffe bis zur Auslieferung an den Kunden.

Nemak hat erfolgreich Ökobilanzen für drei seiner Produktkategorien durchgeführt und strebt an, bis 2030 Cradle-to-Gate-Ökobilanzen für alle elektrifizierten Produkte des Portfolios abzuschließen. Gleichzeitig stellt Nemak wichtigen Kunden aktiv Informationen über den CO₂-Fußabdruck von Produkten zur Verfügung und beweist damit seine Fähigkeit, LCA-Methoden bei Bedarf anzuwenden.

Für Nemak Linz wurden Cradle-to-Gate-PCF für vier Produkte abgeschlossen. Aus Gründen der Vertraulichkeit gibt Nemak die Ergebnisse der Bewertungen nicht bekannt, sie können aber auf Anfrage den relevanten Interessengruppen zur Verfügung gestellt werden.

Treibhausgasemissionen

Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen

Nemak ist sich der Umweltauswirkungen seiner Tätigkeit bewusst und beteiligt sich aktiv an Initiativen zur Verbesserung der Energieeffizienz. Im Einklang mit seiner Verpflichtung zur Nachhaltigkeit überwacht Nemak Linz seinen Energieverbrauch genau und erforscht kontinuierlich innovative Methoden zur Verringerung seines CO₂-Fußabdrucks. Die folgende Tabelle enthält eine Aufschlüsselung der Energieverbrauchsdaten, wobei der Beitrag der verschiedenen Energiequellen hervorgehoben wird.

GRI 302-1

ENERGIEVERBRAUCH IN GJ	SPEZIFISCH IN MJ/EQ.P	2023 ABSOLUT IN GJ
Energieverbrauch insgesamt	213.72	178,655
Direkte Verwendung	111.47	93,184
Erdgas	109.75	91,746
Benzin	0.23	193
Diesel	1.49	1,245
Indirekte Verwendung	102.25	85,472
Elektrizitätsverbrauch (nicht erneuerbar)	0	0
Fernwärme	12.03	10,056
Erneuerbare Energie	90.21	75,415

eq.p. = Äquivalentstück, Standardteilgewicht von 30 lbs. (13,61 kg) zur Normalisierung der Produktion von Teilen unterschiedlicher Größe.

Auf der Grundlage seines Engagements für Nachhaltigkeit erweitert Nemak Linz seine Transparenz auf die Treibhausgasemissionen (THG). Das Unternehmen ist sich des Zusammenhangs zwischen Energieverbrauch und Umweltauswirkungen bewusst und verfolgt seine Emissionsdaten gewissenhaft. Die nachstehende Tabelle zeigt die Treibhausgasemissionen (in Tonnen CO₂e), die in Scope 1 und Scope 2 unterteilt sind. Scope 3-Emissionen (global) sind im Jahresbericht von Nemak verfügbar.

Gesamt**	5,322.8
Scope 1*	4,530.5
Scope 2 (marktbasiert)	792.3
Scope 2 (standortbezogen)	3,309.8

*Scope 1 umfasst Brennstoffe, ohne Prozess- und Kältemittlemissionen.

**Gesamtbetrag bezieht sich auf marktbasierete Scope-2-Emissionen.

Marktbezogen = Emissionen basierend auf gekauftem Strom, verwendet Emissionsfaktoren von Energielieferanten und Verträgen

Standortbezogen = Durchschnittliche Emissionsintensität der nationalen Stromnetze, berücksichtigt den Energieverbrauch am Standort

Die Scope-1- und Scope-2-Emissionen für alle Berichtsjahre wurden von einer dritten Partei überprüft.

Reduzierung der Treibhausgasemissionen

Als Organisation hat Nemak Ziele nach der Science Based Targets Initiative definiert, um seine Scope 1 & 2 Emissionen um 28 % zu reduzieren, wobei als Basisjahr 2019 zugrunde gelegt wird. Auf Werksebene strebt Nemak Linz das gleiche Niveau an. Um dieses Ziel zu erreichen, wurden spezifische Initiativen wie Energieeffizienz und der Kauf von erneuerbarer Energie festgelegt. Die nachstehende Abbildung veranschaulicht den Emissionspfad von Nemak Linz zur Erreichung des 28%igen Reduktionsziels bis 2030.

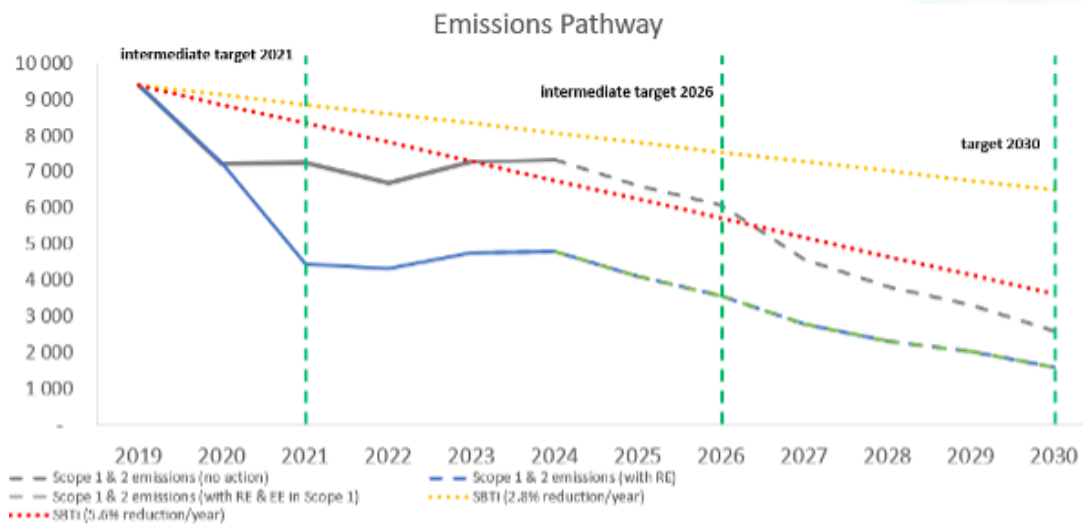


Abbildung 2: Pfad der Scope 1 & 2 Emissionen für Nemak Linz

Seit 2021 bezieht Nemak Linz für 100 % des Strombedarfs Zertifikate für erneuerbare Energie, wodurch eine signifikante Reduktion der CO₂-Emissionen erzielt werden konnte. Weitere Effizienzmaßnahmen in diesem Bereich wirken sich daher nicht mehr auf die Emissionen aus, machen aber wirtschaftlich in jedem Fall Sinn.

Über das Ziel für 2030 hinaus unterstützt Nemak den umfassender Übergangsplan sowie die langfristige Strategie zur Begrenzung der globalen Erwärmung auf 1,5 °C und strebt an, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.

Plan für Net-Zero 2050

Kategorie	Maßnahme	Geplante Umsetzung bis	Geschätzte CO ₂ -Reduktion
Energieeffizienz	Umstieg auf anorganische Kernproduktion	2030	555t
Umstieg auf andere Energieträger	Elektrifizierung von Gasöfen	2040	979t
Umstieg auf andere Energieträger	Wasserstoff für verbleibende Verbraucher	2050	52t
Verbleibende Gesamtemissionen			0t

Zusätzlich zu den absoluten Reduktionszielen für Scope 1 und 2 zeigt die nachstehende Abbildung den Emissionsreduktionspfad von Nemak Linz in Intensitätswerten (t CO₂ / t Aluminium produziert). Die Ziele basieren auf der ASI-Methodik für Treibhausgaspfade von Unternehmen (ASI Entity GHG Pathways Method). In der Grafik sind sowohl die historischen Emissionen von Nemak (von 2019 bis 2024) als auch eine Projektion bis 2030 dargestellt.

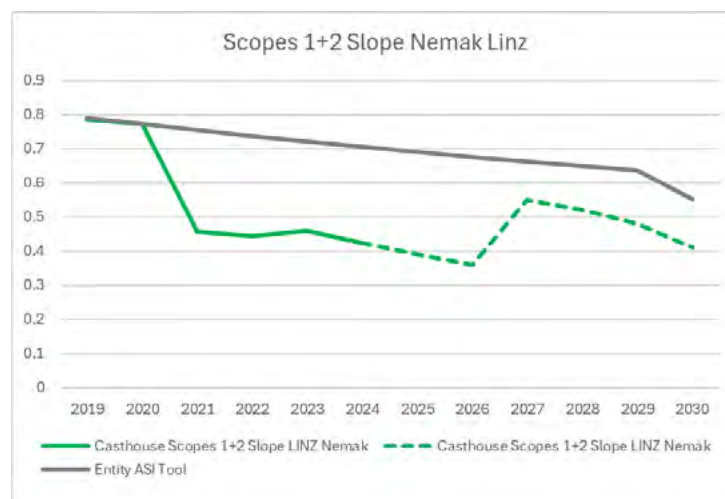


Abbildung 3: Pfad der Scope 1&2 Emissionsintensität (tCO₂/t Aluminium) für Nemak Linz

Neben den Emissionen aus Scope 1 und 2 sind auch die Emissionen in Scope 3 von zentraler Bedeutung, insbesondere die Kategorie 3.1, welschen größten Anteil an den Emissionen ausmacht (83 % der Scope-3-Emissionen im Jahr 2024). Die nachstehende Grafik zeigt den globalen Reduktionspfad für Scope-3.1-Emissionen (Intensitätswerte: t CO₂ / t Aluminium), und die Ziele basieren auf der ASI-Methodik für Treibhausgaspfade von Unternehmen.

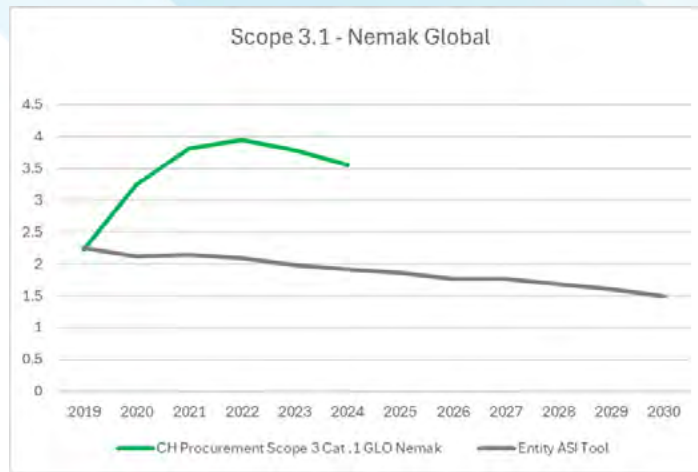


Abbildung 4: Pfad der Scope 3.1 Emissionsintensität (tCO₂/t Aluminium) für Nematik Global

Die Emissionen im Scope 3.1 der Nematik hat eine durchschnittliche Emissionsintensität von 3.4 t CO₂ / t Al. Maßnahmen der Reduktion beziehen sich unter anderem auf den Einkauf von „grünem“ Primäraluminium, d. h. Material, welches unter Verwendung von Grünstrom in der Elektrolyse produziert wurde, als auch die Erhöhung der Sekundärquote durch Zuführung hochwertiger Schrotte.

Emissionen, Abwässer und Abfälle

Emissionen in die Luft bei Nematik Linz

Neben den Treibhausgasemissionen überwacht Nematik Linz im Rahmen seiner umfassenden Umweltmanagementstrategie auch andere Luftemissionen sorgfältig. Das Unternehmen ist sich der Bedeutung der Aufrechterhaltung von Luftqualitätsstandards sowohl auf behördlicher als auch auf kommunaler Ebene bewusst und bleibt in seinem Engagement für die Abschwächung potenzieller Umweltauswirkungen standhaft. Durch die genaue Überwachung dieser Emissionen und die Umsetzung proaktiver Maßnahmen ist Nematik Linz bestrebt, die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zu gewährleisten und das Wohlergehen sowohl der Umwelt als auch der umliegenden Gemeinschaft zu schützen.

Die nachstehende Tabelle enthält einen Auszug aus den wichtigsten Luftemissionen.

PARAMETER	EINHEIT	GRENZWERT	NACH- VERBRENNUNG 1 / 2	AMINWÄSCHER CB1-3 / LORAMENDI	SAMMELLEITUNG 1 / 2
Staub	mg/m ³	5	6.7/0.9	4.1/1.6	-
Organischer Kohlenstoff	mg/m ³	7	7.1/1.4	-	-
N-Nitrosamine	mg/m ³	0.5	0.3/<0.2	-	<0.2/<0.2
Phenol	mg/m ³	20	-	0.5/0.9	-
Dimethylpropylamin	mg/m ³	5	-	0.2/3.0	-
Formaldehyd	mg/m ³	20	-	0.4/0.6	-
Cyanwasserstoff	mg/m ³	5	-	<0.2/<0.2	-
NO ₂	mg/m ³	-	40/3	-	-

Um die Exposition gegenüber und die Auswirkungen von Emissionen in die Luft zu minimieren, werden die folgenden Maßnahmen ergriffen:

- Abluftfilter
- Thermische Nachverbrennung für Rauch der Gießfertigung
- Aminwäscher für Cold-Box Maschinen

Wasserwirtschaft

Bei Nematik Linz wird Grundwasser zur Kühlung verwendet, welches innerhalb des Werks keine physikalische Verbindung hat und nur über einen Wärmetauscher läuft. Das Wasser aus Fremdentnahme wird für alle weiteren Prozesse verwendet, wie etwa die „Mist Quench“-Zylinderkopfkühlung oder die Ultraschallreinigung. Weiters wird es als Trinkwasser und in sanitären Einrichtungen eingesetzt. In der folgenden Tabelle sind die Wasserentnahmen und -einleitungen für Nematik Linz im Jahr 2023 aufgeschlüsselt.

GRI 303-3/4

ANGABEN ZUR WASSERENTNAHME UND -ABGABE IM JAHR 2023 IN MEGALITER	2023
Wasserentnahme insgesamt	1,017.5
Oberflächenwasser	0
Grundwasser	1,008.6
Meerwasser	0
Produziertes Wasser	0
Rücknahme durch Dritte	8.9
Wasserabfluss insgesamt	1,014.8
Wasserverbrauch insgesamt	2.7

Einleitungen ins Wasser

Die Analyse des Abwassers wird in der folgenden Tabelle beschrieben:

PARAMETER	EINHEIT	GRENZWERT	TEILSTROM NEUTRALISATION	TEILSTROM LECKTESTBECKEN	TEILSTROM KÜHLUNG ZYLINDERKÖPFE	TEILSTROM RISSPRÜFUNG
Temperatur	°C	35	30	21.5	26	25.9
elektrische Leitfähigkeit	µs/cm	-	1099	692	1082	712
pH	-	6.5-9.5	9	7.9	9.8*	7.6
Abfiltrierbare Stoffe	mg/l	250	173	-	-	-
Absetzbare Stoffe	mg/l	10	-	-	-	-
Aluminium	mg/l	0.02 kg/t	0.42	-	-	-
Sulfat	mg/l	300	27	-	-	-
Summe KW	mg/l	20	1.65	-	-	-
Phenolindex	mg/l	10	<0.01	-	-	-

*Grenzwert für diesen Teilstrom ist 10.0

Um die Exposition und die Auswirkungen von Abwässern zu minimieren, hat Nemak Linz eine Neutralisationsanlage für Prozesswasser aus der Ultraschallreinigungsanlage. Ein Bericht wird entsprechend der Vorgaben alle zwei Jahre an den Betreiber der Kläranlage für die Zustimmung der Indirekteinleitung gesendet.

Bewertung und Management von Wasser

Das Unternehmen führt eine Bewertung des Wasserrisikos mit Hilfe des vom World Resources Institute entwickelten *Aqueduct-Tools* durch, um wassergefährdete Gebiete zu identifizieren, in denen das Unternehmen tätig ist. Im Berichtsjahr wurde das Wasserrisiko bei Nemak Linz als niedrig eingestuft (siehe Abbildung unten).

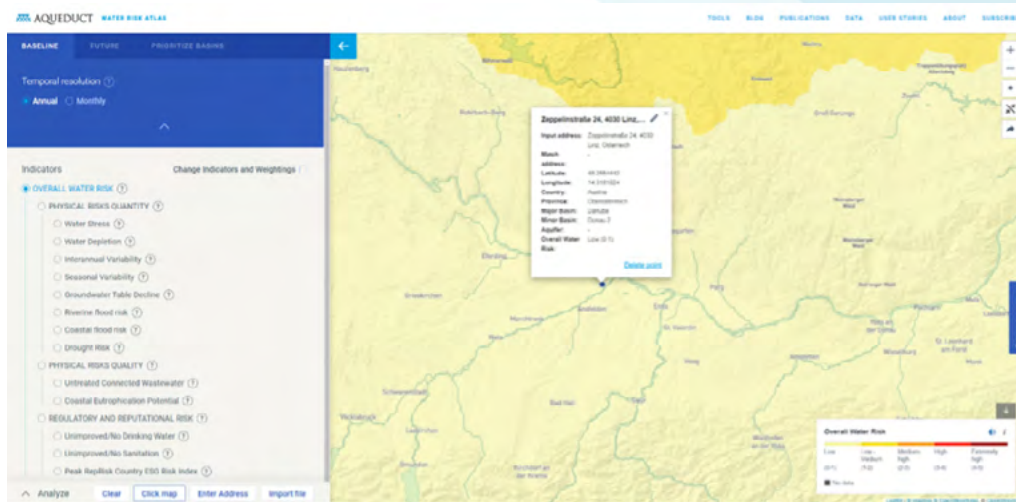


Abbildung 3: Aquädukt-Wasserrisikokarte für Nemak Linz

Bewertung und Management von Freisetzungen und Leckagen

Um Verschüttungen und Leckagen zu verhindern, zu erkennen und zu beheben, verfügt Nemak Linz über einen Managementplan, der Folgendes umfasst:

- Doppelwandige Behälter
- Auffangwannen für Gefahrgut
- Notfallplan für Chemikalienaustritt
- Sperrschieber für Kanalisation

Seit Juni 2022 (Beginn der ASI-Mitgliedschaft) ist bei Nemak Linz kein Material ausgetreten oder ausgeflossen.

Abfallwirtschaft

Als verantwortungsvoller Betreiber ist Nemak bestrebt, die Umweltauswirkungen seiner Produkte zu minimieren und die Materialeffizienz zu maximieren. In Übereinstimmung mit dem Unternehmensstandard für Abfallmanagement gewinnt Nemak Linz Aluminium und Sand zurück, recycelt es und/oder verwendet es wieder, wo immer dies möglich ist. Der Standort arbeitet kontinuierlich daran, die Abfallentsorgung zu minimieren und Möglichkeiten zur Wiederverwendung und Wiederverwertung von Ressourcen zu finden.

Das Abfallaufkommen am Nematik Linz ist in der nachstehenden Tabelle zusammengefasst:

GRI 306-5/5

ABFALLERZEUGUNG IN TONNEN	
Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	extern
davon ungefährlicher Abfall	
Recycling	5,222
Sonstige Verfahren zur Rückgewinnung	0.6
davon gefährlicher Abfall	
Recycling	0.32
Zur Entsorgung weitergeleitete Abfälle	
davon ungefährlicher Abfall	
Verbrennung (mit Energierückgewinnung)	38.2
Deponierung	1,914.47
davon gefährlicher Abfall	
Verbrennung (mit Energierückgewinnung)	93.42
Deponierung	11.33
Sonstige Entsorgungsverfahren	174.14

Biologische Vielfalt

Management der biologischen Vielfalt

Nematik hat sich verpflichtet, die biologische Vielfalt an allen Standorten zu erhalten und zu fördern. Eine globale Biodiversitätspolitik ist seit 2023 in Kraft und erfüllt die Anforderungen der internationalen Standards für Biodiversität, einschließlich der Offenlegung der Global Reporting Initiative (GRI) 304. Es gibt ein unterstützendes Biodiversitätsverfahren, das die Bewertung von Tätigkeiten, die Analyse von Risiken, die Entwicklung von Aktionsplänen zur Risikominderung und die Berichterstattung über die Ergebnisse von Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen erleichtert.

Im Jahr 2023 führte Nematik Linz eine Bewertung der biologischen Vielfalt durch, die den Bereich der direkten Geschäftstätigkeit abdeckt. Die Analyse wurde mit Hilfe des Integrated Biodiversity Assessment Tool (IBAT) und der Species Threat Abatement and Restoration (STAR)-Methoden durchgeführt.

Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass Nematik Linz keine signifikanten Auswirkungen in Bezug auf wichtige biologische Vielfalt oder Schutzgebiete hat.

Die lokalen Gesetze zum Schutz der biologischen Vielfalt wurden bei der Analyse der IBAT-Ergebnisse berücksichtigt. Nematik Linz ist nicht direkt von Ökosystemleistungen abhängig, obwohl es auf die Verfügbarkeit von natürlichen Ressourcen wie Mineralien, Bauxit usw. angewiesen ist.

Geschützte Gebiete

Auf der Grundlage der IBAT-Bewertung der Nähe befinden sich keine Schutzgebiete in einem Umkreis von 2 km um das Gebiet von Interesse.

Die generierte Karte "Species Threat Abatement and Restoration" (STAR) zeigt eine sehr niedrige "Bedrohung"-Bewertung und eine sehr niedrige "Wiederherstellung"-Bewertung:

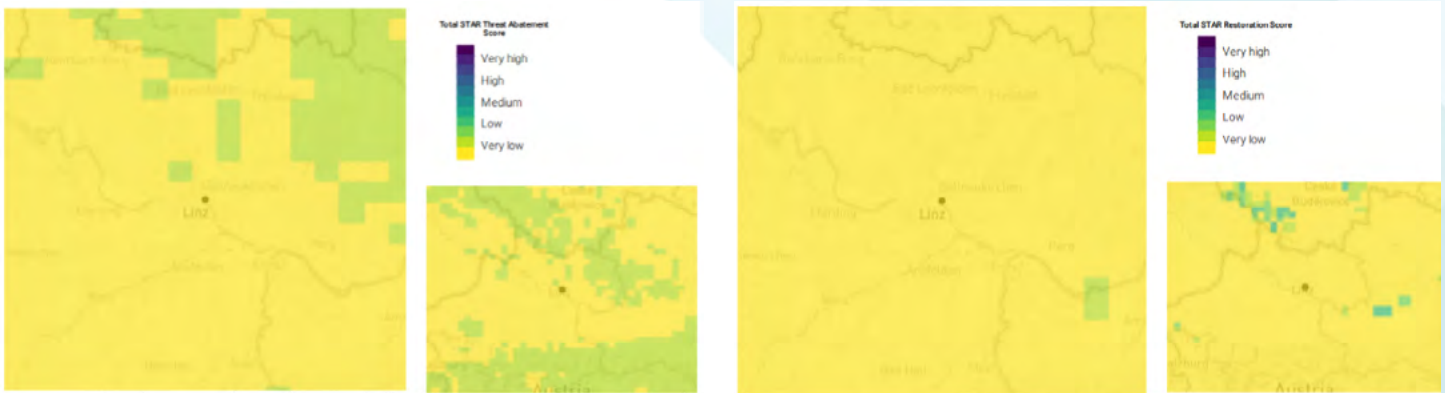


Abbildung 5: STAR, Reduzierung der Bedrohung (links) und Wiederherstellung (rechts) für ein Gebiet von Interesse. Die Bewertungskategorien der Rasterzellen reichen von sehr niedrig bis sehr hoch. Die Rasterzellen haben eine Auflösung von 5 km.

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Das Unternehmen misst seine Sicherheitsleistung anhand der Total Recordable Incident Rate (TRIR), die die Häufigkeit von Verletzungen, die eine über die erste Hilfe hinausgehende medizinische Behandlung erfordern, pro 100 Mitarbeiter angibt. Jeder Standort setzt sich jährliche Ziele, die die TRIR des Vorjahres nicht übersteigen sollten, sowie die Unfallrate (Lost Time Case Rate, LTC) und die Ausfalltage, die eingeschränkt oder versetzt werden (Days Away, Restricted or Transferred, DART). Die letztgenannte Kennzahl bezieht sich auf Verletzungen, die zu Fehltagen, Arbeitseinschränkungen oder Versetzungen führen. Auf unternehmensweiter Ebene strebt Nemak auch Verbesserungen gegenüber dem Vorjahr an.

Die Indikatoren für den Arbeitsschutz bei Nemak Linz sind in der nachstehenden Tabelle zusammengefasst:

GRI

Kennzahlen zu Gesundheit und Sicherheit		
Nachlaufende KPIs	2023	2022
Dokumentierbare Unfälle insgesamt (TRI)	9	6
Unfälle mit schweren Folgen	0	0
Unfälle mit Zeitverlust (LTC)	8	6
Todesopfer	0	0
Rate aller dokumentierbaren Unfälle (TRIR)	3.85	3.02
Rate der Unfälle mit Zeitverlust (LTC-R)	3.42	3.02

Führende KPIs

Präventive Gesundheitsfürsorge - Durchgeführte Untersuchungen insgesamt	146	124
Erstschulungen Arbeitsschutz Teilnehmer (% der Belegschaft)	100	100
Spezialisierte Arbeitsschutzschulungen Teilnehmer (% der Belegschaft)	100	100

Vergleichende Analyse

Sicherheit und des Wohlbefindens am Arbeitsplatz zu fördern. Durch die Untersuchung von Unfallraten, Beinaheunfällen und der Einhaltung von Sicherheitsprotokollen ist Nematik bestrebt, Trends, verbesserungswürdige Bereiche und bewährte Verfahren zu ermitteln. Dieses Engagement unterstreicht das Bestreben des Unternehmens, der Gesundheit und Sicherheit seiner Mitarbeiter in allen betrieblichen Bereichen Priorität einzuräumen.

Für eine vergleichende Analyse werden in der Tabelle die wichtigsten Kennzahlen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz ab dem Jahr 2022 auf globaler Ebene mit denen anderer Unternehmen auf dem Aluminiummarkt verglichen:

KENNZAHLEN ZU GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

	Branchen-durchschnitt **	Nematik (global)
Erfassbare Vorfälle insgesamt	305	301
Todesopfer	0	2
Gesamtzahl der meldepflichtigen Vorfälle*	1.09	1.26
Zahl der Fälle mit Ausfallzeiten	0.31	0.50

* Gesamtzahl der meldepflichtigen Vorfälle pro 100 Mitarbeiter

**Basierend auf einem Benchmarking mit Unternehmen der Branche auf der Grundlage von öffentlichen Daten aus dem Jahr 2022